





Jos Kusiek (jos.kusiek@tu-dortmund.de)

Wintersemester 2017/2018

# Übungen zu Funktionaler Programmierung Übungsblatt 12

**Ausgabe:** 19.2.2017, **Abgabe:** 26.2.2017 – 16:00 Uhr, **Block:** 6

Importieren Sie die Module Examples, Coalg und Data. Array.

Aufgabe 12.1 (3 Punkte) Zustandsmonade

Schreiben Sie folgende Funktionen.

- a) getX, getY :: State Point Float Liest die Koordinate x bzw. y eines Punktes aus.
- b) setX, setY :: Float -> State Point () Setzt die Koordinate x bzw. y eines Punktes.
- c) rotate :: (Float,Float) -> Float -> State Point () Eine zustandsbasierte Variante der Funktion rotate von Folie 29. Der erste Parameter gibt die Koordinaten an, um die gedreht werden soll. Der zweite Parameter gibt den Winkel an.

Beispiel: runS (rotate (4,5) 180) \$ Point 5 8  $\sim$  ((),(3.0000002,2.0))

## Lösungsvorschlag

```
getX, getY :: State Point Float
getX = State $ \pt -> (x pt, pt)
getY = State $ \pt -> (y pt, pt)
setX, setY :: Float -> State Point ()
setX x = State $\pt -> ((),pt{x = x})
setY y = State $\pt -> ((),pt{y = y})
rotate :: (Float,Float) -> Float -> State Point ()
rotate _ 0 = return ()
rotate (i,j) a = do
 x <- getX
 y <- getY
 let x1 = x - i
     y1 = y - j
     s = sin rad
      c = cos rad
      rad = a * pi / 180
 when (not x == i \& y == j) do
   setX   i+x1*c-y1*s
   setY  j+x1*s+y1*c
```

# Aufgabe 12.2 (4 Punkte) IO-Monade

Schreiben Sie eine Funktion main :: IO (), welches eine Textdatei einliest und den Inhalt in Großoder Kleinbuchstaben in eine andere Datei schreibt. Das Programm soll interaktiv sein. Der Benutzer kann die Eingabedatei, die Ausgabedatei und die Art der Änderung bestimmen. Ein Ablauf soll wie folgt aussehen:

```
Eingabedatei: <Eingabe>
Ausgabedatei: <Eingabe>
Ändere Eingabe in...

1. Großbuchstaben

2. Kleinbuchstaben
<Eingabe>
```

Übersetzen Sie das Programm mit dem Befehl

```
ghc <filename>.hs
```

in eine ausführbare Datei und führen Sie diese aus.

*Hinweis:* Sie können die Funktionen toUpper und toLower für die Umwandlung benutzen. Importieren Sie dazu das Modul Data.Char.

# Lösungsvorschlag

```
main :: IO ()
main = do
  putStr "Eingabedatei: "
  inputFile <- getLine</pre>
  putStr "Ausgabedatei: "
  outputFile <- getLine
  putStrLn "Ändere Eingabe in..."
  putStrLn "1. Großbuchstaben"
  putStrLn "2. Kleinbuchstaben"
  putStr "Auswahl (1-2):"
  option <- getLine</pre>
  let function = case read option of
        1 -> toUpper
        2 -> toLower
  input <- readFile inputFile</pre>
  writeFile outputFile $ map function input
```

#### Aufgabe 12.3 (2 Punkte) Felder

Gegeben sei die bekannte Funktion credit.

```
type ID = Int
type Bank = [(ID,Account)]
data Account = Account { balance :: Int, owner :: Client } deriving Show
data Client = Client
   { name :: String
   , surname :: String
   , address :: String
   } deriving Show

credit :: Int -> ID -> Bank -> Bank
credit amount id ls
   = updRel ls id entry{ balance = oldBalance + amount} where
   Just entry = lookup id ls
   oldBalance = balance entry
```

Ändern Sie das Typsynonym Bank in

```
type Bank = Array ID Account
```

und schreiben Sie die Funktion credit entsprechend um.

# Lösungsvorschlag

## **Aufgabe 12.4** (3 Punkte) *Dynamische Programmierung*

Gegeben sei folgende rekursive Berechnung des Binomialkoeffizienten:

Definieren Sie eine Funktion bincoeffDyn vom Typ (Int, Int) -> Int, welche das Problem mithilfe der dynamischen Programmierung löst.

*Hinweis:* Tupel sind Instanzen der Klasse Ix und können daher auch zur Indizierung von Feldern genutzt werden.

## Lösungsvorschlag